

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Umwelt und Grünflächen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 106 - Umweltschutz
	Bearbeiter/in	Ute Buecker
	Telefon (0202)	563 5342
	Fax (0202)	563 8049
	E-Mail	ute.buecker@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.07.2008
	Drucks.-Nr.:	VO/0093/08/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.08.2008	Bezirksvertretung Vohwinkel	Entgegennahme o. B.
Luftbelastung in Vohwinkel		

Grund der Vorlage

Antrag (VO/0093/08) der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 13.02.2008 mit der Bitte um Beantwortung.

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

/

Unterschrift

Harald Bayer

Begründung

Im Rahmen der 23. BImSchV (Verordnung über die Festlegung von Konzentrationswerten) wurden Mitte der 90er Jahre stadtweit alle Straßen mit mehr als 10.000 Kfz pro Tag erfasst. In Abhängigkeit von der Randbebauung, der Fahrzeugmenge, dem LKW-Anteil, Vorbelastung usw. wurden unter Anwendung von Ausbreitungsmodelle die Belastung hinsichtlich der Schadstoffe NO₂, Benzol und Ruß rechnerisch ermittelt (Grob- und Feinscreening).

Unter den Straßenabschnitten, die rechnerisch eine hohe Belastung aufwiesen, war auch die Haeseler Straße. In einem nächsten Schritt sollten die errechneten Ergebnisse durch Messungen überprüft werden. Für die Haeseler Straße wurde die Schadstoffbelastung durch Ruß und Benzol überprüft. Die gemessenen Belastungen blieben aber unterhalb der Grenzwerte der 23. BImSchV.

Zwischenzeitlich wurde die 23. BImSchV außer Kraft gesetzt. Durch Novellierungen des Bundesimmissionsschutzgesetzes wurden zum Einen Schadstoffe wie Feinstaub neu aufgenommen und zum Anderen wurden die Grenzwerte insgesamt deutlich verschärft.

Im Rahmen des kommunalen Luftmessprogramms werden Immissionsschwerpunkte anhand einer mit dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz abgestimmten Prioritätenliste erfasst. Aufgrund der eingeschränkten finanziellen Ressourcen ist es leider nicht möglich, fortlaufende Messungen zu gewährleisten.

Im Jahr 2007 und 2008 wurde in Vohwinkel an zwei Standorten (Kaiserstraße und Haeseler Straße) die Stickstoffdioxidbelastung mit Passivsammler erfasst. Da die Standorte ein hohes Stickstoffdioxid-Belastungsniveau aufweisen, soll durch die Maßnahme des Luftreinhalteplans Wuppertal - Einrichtung einer Umweltzone – die Belastung zukünftig gesenkt werden.

Kosten und Finanzierung

/

Zeitplan

/

Anlagen

/